

interfiction

Interdisziplinäre Fachtagung zu Fiktionen und Realitäten elektronischer Medien Rahmen des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest

Seit 1995 existiert ***interfiction*** als jährlich stattfindende Fachtagung im Rahmen des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest. Als dessen interdisziplinäre Sektion steht ***interfiction*** für den Versuch, KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen, MedientheoretikerInnen und –praktikerInnen zu einer Veranstaltung zusammenzubringen, in der das komplexe Spannungsfeld der elektronischen Medien transdisziplinär diskutiert werden kann. Fokussiert auf das jeweilige Schwerpunktthema werden dabei einerseits in Vorträgen und Präsentationen individuelle Positionen und fach- bzw. gattungsspezifische Annäherungen vorgestellt, während es andererseits die konzentrierten Gesprächsrunden im direkten Austausch ermöglichen, über eine Vertiefung und Reflexion des Themas hinaus auch übergreifend auf aktuelle Entwicklungen im Medienbereich einzugehen.

Die Einbindung in ein internationales, aber gleichwohl konzentriertes Festival, das Film und Video, dokumentarischen wie fiktionalen Arbeiten von herausragender künstlerischer Qualität gewidmet ist, bietet in mehrfacher Hinsicht ideale Rahmenbedingungen für eine solche Veranstaltung, die sich ihrerseits für gesellschaftliche und politische ebenso wie für künstlerische und ästhetische Perspektiven interessiert.

Im Anschluss an einen öffentlichen Vortragsabend mit einer Einführung in das Schwerpunktthema findet ***interfiction*** als zweitägiges Workshop-Seminar mit geladenen TeilnehmerInnen statt. Eine öffentliche Ausschreibung für Beiträge erfolgt im Frühjahr des jeweiligen Jahres; interessierte Gäste können sich jedoch noch bis zur Eröffnung des dokfests zur Teilnahme an der Veranstaltung anmelden.

Spezielle Präsentationen wie Video-Screenings und Performances sowie Terminals, auf denen Arbeiten von TeilnehmerInnen und weiteren KünstlerInnen auf CD-ROM, DVD-ROM sowie im WWW gezeigt werden, verküpfen ***interfiction*** zusätzlich mit dem Dokumentarfilm- und Videofest.

Ursprünglich ins Leben gerufen von Gerhard Wissner (Filmladen Kassel u. Kasseler Dokumentarfilm- u. Videofest) und Herbert Meyer (bis 1998 wiss. Mitarbeiter am WZB II der Universität Kassel), wird ***interfiction*** seit 1999 von Verena Kuni (Kunst- u. Medienwissenschaftlerin, Frankfurt a.M.; seit 1995 Ko-Kuratorin der dokfest-Sektion Video) als Leiterin der Fachtagung konzipiert und organisiert.

Die Themen der Fachtagungen im Überblick:

I/1995	Perspektiven und Mythen von Gegenöffentlichkeit in Datennetzen
II/1996	Hypertext/Hyperbild
III/1997	Senden I: WEB und TV (documentaX special: interfiction im hybrid workspace)
IV/1997	Krypto-Gesellschaft: Informationsgesellschaft/Hackerkultur
V/1998	Senden II: Radio und Internet
VI/1999	i.fiction. Entwürfe und Wirklichkeiten von ›Identität‹ in den elektronischen Medien
VII/2000	interfictions@home - Daheim in Netz. Utopien und Realitäten 'virtueller' Gemeinschaften
VIII/2001	multifiction://intershop - Im, mit dem oder gegen den Strom? Streaming Media im WWW - zwischen Kunst, Kulturindustrie und Kommerz
IX/2002	arteFaction! Kunstfehler in/als Medien

Ausführliche Informationen, Materialien und Dokumentationen zu *interfiction I-IX (1995-2002)* unter <http://www.interfiction.net>

interfiction

Tagungsleitung, Kontakt & Information:

Verena Kuni M.A.
Schulstrasse 26
60594 Frankfurt/Main
T./F.: 069-616815 (Fax n. Avis)
kuni@filmladen.de / verena@kuni.org

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest

Presseakkreditierung:

Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest
Filmladen Kassel e.V.
Gerhard Wissner / Wieland Höhne
Goethestr. 31
D-34119 Kassel
T.: 0049-(0)561-70764-0 F.: 0049-(0)561-70764-41
dokfest@filmladen.de